

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.418.403

Wien, 12.7.2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 18638 /J der Abgeordneten Peter Wurm betreffend „KONSUMENT in der Schule“: Verbraucherbildung für Jugendliche** wie folgt:

Fragen 1 und 2:

- *Wie viele Schulklassen bzw. Schulen in der 9. bis 12. Schulstufe haben sich für das VKI-Projekt „KONSUMENT in der Schule“, das vom BMSGPK und BMBWF unterstützt wird, für 2024/2025 angemeldet?*
- *Wie verteilen sich die Schulklassen bzw. Schulen auf die einzelnen Bundesländer in Österreich?*

Das Projekt „Konsument in der Schule“ wird von meinem Ressort über die Basisförderung des Vereins für Konsumenteninformation (VKI) finanziert.

Für das Jahr 2024/25 haben sich laut Auskunft des VKI bis dato 58 Klassen mit ca. 1.420 Schüler:innen angemeldet.

Die Verteilung nach Bundesländern:

Wien	24 Klassen
Niederösterreich	6 Klassen
Vorarlberg	2 Klassen
Oberösterreich	12 Klassen
Salzburg	3 Klassen
Steiermark	5 Klassen
Kärnten	2 Klassen
Burgenland	3 Klassen
Tirol	1 Klasse
Insgesamt	58 Klassen

Frage 3:

- *Ist im BMSGPK daran gedacht, ähnliche Verbraucherbildungs-Module gemeinsam mit dem VKI auch für die Zielgruppe der 5. bis 8. Schulstufe mit entsprechend adaptierten Inhalten anzubieten?*

Der Verein für Konsumenteninformation fokussiert in der Verbraucherbildung für die Schule zurzeit auf die 9. bis 12. Schulstufe (siehe <https://vki.at/konsument-in-der-schule>).

Für die Zielgruppe der Schüler:innen der Sekundarstufe I (und der Sekundarstufe II) bietet das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz im Rahmen der Initiative COCO mat (CONscious CONsumers materials) anwendungsfertige Lernpakete rund um Verbraucher:innen- und Finanzbildung an. Ein Fokus liegt auf der 8./9. Schulstufe, für die derzeit annähernd zwanzig Themen zur Verfügung stehen. In der Phase des Übergangs vom Pflichtschulbereich ins Berufsleben bzw. in die Sekundarstufe II ist es besonders wichtig, jungen Menschen die nötigen Kompetenzen für bewusste Konsumententscheidungen im Alltag sowie Wissen über ihre Rechte und Pflichten als Konsument:innen zu vermitteln. COCO mat ist aus langjährigen Kooperationen mit der Schuldnerhilfe Oberösterreich und dem Österreichischen Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum entstanden.

Darüber hinaus fördert das BMSGPK die Ausstellungen COCO lab (CONscious CONsumers' laboratory) und COCO fin (CONscious CONsumers' finance) im Österreichischen

Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum, mit denen Schüler:innen praxisnah an einen bewussten Umgang mit Konsum und Geld herangeführt werden. Dieses Angebot existiert mit entsprechender Adaption sowohl für die 5. bis 8. wie auch für die 9. bis 12. Schulstufe bzw. darüber hinaus.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

